

Teilnahmebedingungen

13. Schweizer Kunst-Supermarkt in Solothurn

9. November 2012 – 4. Januar 2013



kunst
supermarkt

Rothus AG
Schöngrünstrasse 2
CH-4500 Solothurn
Tel. +41 32 626 40 30
Fax +41 32 626 40 39
kunstsupermarkt@rothus.ch
www.kunstsupermarkt.ch

Ihre Beteiligung sieht folgendes vor:

Sie schaffen in unterschiedlichen Formaten

(bis ca. 50 x 70 cm, Sonderformate nach Absprache)

mindestens 40 Werke

(pro Preiskategorie jeweils mindestens 10 Werke,

Sie dürfen aber auch mehr liefern)

und bringen/senden Sie uns bis zum **22. Oktober 2012**
fertig verpackt nach Solothurn.

Wichtig:

- Die Bilder dürfen nicht älter als 5 Jahre sein!
Wir veranstalten keinen Bilder-Flohmarkt und keinen Ausverkauf!
- Werke, die bedeutend grösser als 50x70cm sind, werden gerne auch angenommen. Aber bitte vorher mit uns absprechen. Logistik!
- Es ist wichtig, dass sämtliche in der Ausstellung präsentierten Bilder aller Künstler identisch verpackt werden. Deshalb stellen Ihnen die Organisatoren für die Verpackung ihrer Werke die Verpackungsmaterialien (Cellophan-Hüllen und Karton bis zum Format von max 50x70 cm) kostenlos zur Verfügung. Die TeilnehmerInnen erhalten ein entsprechendes Bestellformular. Das Verpackungsmaterial kann ab Mitte September nach vorheriger Vereinbarung in Solothurn abgeholt werden. Grössere Postsendungen werden nur per Nachnahme versandt, resp, den Künstler/innen verrechnet.
- Die Bilder sind plano, ungerahmt, einheitlich in Cellophanhüllen mit Karton verpackt und auf den zur Verfügung gestellten Etiketten beschriftet, nach Solothurn zu liefern. Das Verpacken der Werke wird von den Künstler/innen selbst besorgt. Sie sind auch für den Transport ihrer Werke zum Ausstellungsort und für den allfälligen Rücktransport der Bilder nach der Ausstellung selbst verantwortlich.
- Die Künstler/innen bestimmen selber, welcher Preiskategorie die Bilder zuzuordnen sind.

Ihr Gewinn

- Am Nettoerlös ihrer verkauften Arbeiten sind die Künstlerinnen und Künstler mit 50% beteiligt. Der Nettoerlös ergibt sich aus dem Bruttoumsatz abzgl. der Kreditkartenkommissionen sowie abzgl. eines MwSt-Anteils von 3.85%.

Der Künstleranteil am Bruttoerlös beträgt 48.08%

Die Provision von Rothus beträgt 48.08%

- Für die Künstlerinnen und Künstler entstehen keine zusätzlichen Kosten.
- Die Kosten für Werbung, Raummiete, Installationen, Beleuchtung, Plakatdruck, Druck von Werbematerial, Einladungskarten, Ausstellungskatalog, Versicherung, Personal etc. übernimmt der Veranstalter. Für die Künstlerinnen und Künstler entstehen keine Werbekosten.
- Alle Künstlerinnen und Künstler erhalten nach Beendigung der Ausstellung eine genaue Abrechnung über den Verkauf Ihrer Werke. Die Auszahlung erfolgt nach Erstellen der Endabrechnung auf das von den Künstlern bezeichnete Konto.

Organisatorisches

- Alle Künstler überlassen den Veranstaltern Ihre Werke für die Dauer der Ausstellung in Kommission.
- Späteste Anlieferung ist der 22. Oktober 2012.
- Sie erhalten alle nicht verkauften Werke nach Ende der Ausstellung zurück und können sie nach eigenem Gutdünken zu Ihren Preisen verkaufen.
- Der Transport der Kunstwerke nach Solothurn und (nach der Ausstellung) zurück zu den Künstlern, ist Sache der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler.

(Organisatorisches)

Wir sprechen schwerpunktmässig Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz an. Es werden sich jedoch auch Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Spanien und anderen Ländern beteiligen. Teilnehmen können insgesamt ca. 75 Künstler/innen.



Veranstaltet und organisiert wird das Projekt von Peter-L. Meier, Rothus Grafik und Verlag in Solothurn. Wir arbeiten sehr eng mit Mario Terés, dem Initiator der Kunst-Supermärkte von Frankfurt und Berlin zusammen. Der examinierte Kunsthistoriker ist seit Jahren als Ausstellungsmacher in Deutschland tätig und verfügt über weitreichende Erfahrungen in der internationalen Kunstwelt. Terés organisiert jährlich mehrere Ausstellungen, wobei er etablierte Künstler wie Jürgen Klauke, Astrid Klein, Eduardo Chillida, Antoni Tàpies kuratiert, aber auch junge Künstlerinnen und Künstler fördert.

Das Konzept des Kunst-Supermarktes

Jede/r teilnehmende Künstler/in reicht mindestens 40 Originalwerke in Kommission ein. Verlangt werden ein hohes Qualitätsniveau und Arbeiten neueren Datums (der Kunst-Supermarkt verkauft keine Restposten...).

Die Werke werden einheitlich verpackt und zu vier Festpreisen, nämlich CHF 99.–, 199.–, 399.– und 599.– angeboten und ansprechend präsentiert.

Für jede/n KünstlerIn steht ein hüfthoher Kasten mit den Massen von 30 x 50 x 70 cm zur Verfügung. Zudem wird mindestens ein Werk jedes Künstlers einzeln (an der Wand oder auf einer Staffelei) präsentiert. Alle Künstler werden mit Lebenslauf/Künstlervita und Foto vorgestellt.

Für den Verkauf der Arbeiten steht erfahrenes Personal bereit.

Das spricht für den Kunst-Supermarkt

- Das Projekt «Kunst-Supermarkt» bringt einem breiten Publikum eine grosse und sehr vielseitige Auswahl von Künstlerinnen und Künstlern näher.
- Der Kunst-Supermarkt weckt Interesse an der Kunst und zeigt, dass der Kauf von Original-Kunst für jeden möglich ist. Er fördert die Diskussion um und über die Kunst.
- Der Kunst-Supermarkt fördert den **Kauf von Unikaten und Originalwerken** als Alternative zur gedruckten Massenware.
- Der Kunst-Supermarkt bereichert die Kunstlandschaft Schweiz und bieten einer grossen Zahl von Künstlerinnen und Künstlern ein neues Verkaufs- und Ausstellungsforum mit entsprechend vielen Kontakten.

Wir werben national für Ihre Kunst

Die Organisatoren des Schweizer Kunst-Supermarktes betreiben ein intensives Marketing. Das heisst: ein künstlerisch gestaltetes Farbplakat wird u.a. im Raum Solothurn, aber auch an anderen Orten der Schweiz ausgehängt. In der auflagestarken national und international verbreiteten Zeitschrift «SCHWEIZ» wird ab August regelmässig über den Grossanlass berichtet. Zusätzlich werden ca. 30'000 Prospekte verteilt und gezielt als Einladung zur Vernissage verschickt. Werbung erfolgt auch im Internet. Und die Medien werden mit umfangreichem Informationsmaterial versorgt. Das führt dazu, dass der Schweizer Kunst-Supermarkt zum schweizweiten Medienereignis wird.

Zur Eröffnung der Ausstellung veranstalten wir eine Vernissage und zum Abschluss eine Finissage.

Es ist festzuhalten, dass das Ausstellungs-Projekt Kunst-Supermarkt aufgrund seines hohen Kostenaufwandes (Werbung, Räume, Material- und Personalaufwand etc.) in seiner Wirtschaftlichkeit auf Mehrjährigkeit ausgelegt ist. Ein allfälliger Gewinn wird in die Ausstellungsorganisation investiert.



Sind Sie interessiert?

Bei Interesse an unserem Projekt möchten wir Sie bitten, sich schriftlich bis spätestens zum 2. März 2012 bei uns zu melden. Ihre kurze Bewerbung mit Künstlervita, Arbeitsbeispielen (Fotos, Ausstellungskataloge, Zeitungsausschnitte) und Lebenslauf dient zur ersten Vorauswahl.

Fällt die Vorauswahl positiv aus, werden wir Sie Ende März bitten, uns zu jeder Preiskategorie ein Original als Beispiel einzusenden/vorzulegen.

Die definitive Auswahl wird Ende April abgeschlossen sein.

Für die Auswahl sind zuständig Peter-L. Meier (Ausstellungsmacher) und Mario Terés (Kunsthistoriker).

Für Rückfragen stehen wir zur Verfügung.

Wichtig!

Mit dem Einsenden Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit den oben erläuterten Teilnahmebedingungen und dem Vorgehen der Ausstellungsveranstalter einverstanden.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Arbeiten kennen zu lernen!

Mit freundlichen Grüßen

Peter-L. Meier
Ausstellungsmacher